

GEMEINDE WESSOBRUNN

Landkreis Weilheim-Schongau
DIE BÜRGERMEISTERIN



Satzung über die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 Templhof

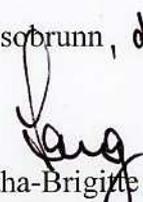
§ 1 Inhalt der Änderung

1. Die Gemeinde Wessobrunn fügt unter Punkt 3.3 „Höchstzulässige Wandhöhe“ der Präambel des Bebauungsplanes Nr.11-Templhof folgende Unterpunkte ein:
 - 3.3.1 Höchstzulässige Wandhöhe für WA
Die maximale Wandhöhe, gemessen von Oberkante Kellerrohdecke bzw. Bodenplatte an der Außenseite der Außenwand bis Oberkante Dachhaut, darf das Maß von 6,30 m bei allen Gebäuden nicht überschreiten.
 - 3.3.2 Höchstzulässige Wandhöhe für MI
Die maximale Wandhöhe, gemessen von Oberkante Kellerrohdecke bzw. Bodenplatte an der Außenseite der Außenwand bis Oberkante Dachhaut, darf das Maß von 8,50 m bei allen Gebäuden nicht überschreiten.

§ 2 Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt mit Bekanntmachung in Kraft.

Wessobrunn, den 03.04.2007


Hertha-Brigitte Lang
Erste Bürgermeisterin



Erstellt am 22.03.2007

Ortsübliche Bekanntmachung §10 Abs.3 BauBG am 04.04.2007

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss am **22.01.2007**

2. Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger
öffentlicher Belange (§ 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB) **vom 23.02. bis 22.03.2007**

3. Satzungsbeschluss vom **02.04.2007**

4. Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses **vom 04.04. bis 07.05.2007**

5. In Kraft getreten nach vollzogener Bekanntmachung am **04.04.2007**